Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 167 (1987)

Vereinsnachrichten: Kommission für das Centre suisse de recherches scientifiques en Côte d'Ivoire

Autor: Bachmann, Marc

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kommission für das Centre suisse de recherches scientifiques en Côte d'Ivoire (CSRS)

Allgemeines und Kommissionstätigkeit

Die Kommission bestand 1987 aus den Herren: A. Aeschlimann (Universität Neuenburg), M.R. Bachmann, Präsident (ETH Zürich), G. Furrer (Universität Zürich), H.J. Huggel (Univeristät Genf), R. Leuthold, Sekretär (Universität Bern), J.-F. Graf, Vice-Präsident (Ciba-Geigy, Basel), H. Meier (Universität Freiburg), U. Rahm (Universität Basel), P. Vogel, Trésorier (Universität Lausanne), R. Spichiger (Universität Genf), und den Ehrenmitgliedern Cl. Favarger (Universität Neuenburg), E. Wimmer, Effretikon.

Im Verlaufe des Jahres reichte A. Aeschlimann den Rücktritt ein, da er als Präsident des Nationalfonds und Zentralpräsident der SNG nicht gleichzeitig auch einer Forschung betreibenden Institution angehören kann. Die Kommission wird an ihrer nächsten Sitzung die Demission zur Kenntnis nehmen und über einen Nachfolger befinden.

Zur regulären, jährlichen Sitzung trat die Kommission am 18. Februar 1987 zusammen. Am 10. Juni trafen sich die Mitglieder des Büros sowie die neuen Kommissionsmitglieder, Prof. Spichiger und Prof. Furrer, zu einer Sitzung, an welcher der Präsident über den Stand der Verhandlungen mit der Republik Elfenbeinküste, die Einarbeitungsphase des neuen Direktors des CSRS und über grössere Neuanschaffungen für das CSRS orientierte. Die Sitzung diente ebenfalls der Vorbereitung der Wahl eines neuen Kommissionspräsidenten, die im Februar 1988 fällig wird.

Ein besonderes Anliegen des Präsidenten während des vergangen Jahres waren die Sammlung und Zusammenstellung von Informationen über AIDS. Im Bestreben, unsere Forscher um jeden Preis vor Ansteckung zu schützen, wurden einerseits Weisungen an den Direktor und anderseits eine Dokumentation zu Handen aller Forscher ausgearbeitet.

Mit ziemlich grosser Verspätung, die durch den bedauerlichen Hinschied von Prof. Bocquet, Genf, verursacht wurde, erschienen die Rapports d'activité 1984/85 erst im vergangenen Jahr. Es sollte das letzte Mal sein, dass sie in der traditionellen Form von persönlichen Kurzberichten erscheinen. Auf Weisung der Kommission erstellte der Präsident ein Merkblatt zur Abfassung der jährlichen Berichte der Forscher in Form von wissenschaftlichen Kurzpublikationen. Die Kommission hofft, mit der Vereinheitlichung und der wissenschaftlicheren Gestaltung der Berichte das Interesse an den Rapports d'activité zu mehren.

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Rahmen von sieben verschiedenen Projekten arbeiteten im Berichtsjahr 15 Forscher, darunter ein Ivorianer, am Centre Suisse. Wie in den vorhergehenden Jahren bestand die Forschungstätigkeit schwergewichtsmässig aus den klassisch-biologischen Disziplinen wie Taxonomie, Pflanzensoziologie und -ökologie, Wirbeltierbio-

logie, Ethologie und Parasitologie sowie aus der technischen Disziplin Lebensmittelwissenschaft. Bei allen diesen Arbeiten handelt es sich um langfristige Forschungsvorhaben. Im Zusammenhang mit dem Schimpansenprojekt wurde im Reservat Tai erstmals eine archäologische Arbeit durchgeführt.

Über die 1987 durchgeführten Forschungsarbeiten liegt einerseits ein detaillierter Bericht von Herrn P. Lehmann, Direktor des CSRS, vor, anderseits haben die Forscher auf Jahresende ihre wissenschaftlichen Berichte eingereicht.

Im Berichtsjahr konnte ein neues, vom Nationalfonds finanziertes, vom Conservatoire et Jardin botaniques de Genève und dem Institut für Lebensmittelwissenschaft der ETH Zürich gemeinsam ausgeführtes Forschungsprojekt in Angriff genommen werden. Von einer Botanikerin und einem Agronomen wird bei diesem Forschungsprojekt die Bedeutung der Sammelpflanzen für die menschliche Ernährung in der Gegend von Lamto untersucht. Es wäre wünschbar, wenn in Zukunft vermehrt solche interdisziplinäre Forschungen durchgeführt würden.

Wissenschaftliche Besucher

Der Kommissionspräsident verbrachte im Rahmen seines Sabbaticals mehrere Monate am CSRS. Er verwendete diese Zeit vorwiegend für die Überwachung und Vorbereitung von Forschungsprojekten, die Verhandlungen mit den Repräsentaten der Republik Elfenbeinküste über ein Protocole d'Accord und die Einführung des neuen Direktors des CSRS in seine Tätigkeit.

Prof. Michel Lepage, ENS, Paris, besuchte das CSRS, um die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit einem ivorianischen Forscher im Rahmen des Termitenprojektes zu erörtern.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen eines grossen Festes, an welchem zahlreiche Freunde und Angehörige der Mitarbeiter des CSRS, eine Delegation des Arbeitsministeriums sowie sämtliche Forscher und Angestellte teilnahmen, wurde dem langjährigen Mitarbeiter Porgo Boukary die Goldmedaille für 35 Jahre treue Dienste überreicht.

Im Rahmen eines Tages der offenen Tür stellte das CSRS dem Schweizer Botschafter und allen Mitgliedern der Schweizer Kolonie seine Forschungstätigkeit vor.

Anlässlich eines Besuches einer Delegation des ivorianischen Wissenschaftsministeriums konnten Geschichte, Zielsetzung, aktuelle Forschungsschwerpunkte und Infrastruktur des CSRS der Regierungsstelle im Detail präsentiert werden. Drei Forscher vertraten in der Folge das CSRS in zwei Programmkommissionen des ivorianischen Wissenschaftsministeriums.

Verwaltung und Infrastruktur

Leitung
Am 1. Juli ging die Leitung des CSRS von Dr. Felix Naeff an Herrn

Peter Lehmann über. Herr Peter Lehmann war seit Januar Assistent des Direktors und hatte Gelegenheit, sich in Verwaltung und Vertretung des CSRS gegen aussen einzuarbeiten. Diese erstmals praktizierte sechsmonatige Übergangszeit bewährte sich bestens. Die Begleiterin von Herrn P. Lehrmann, Frau Barbara Locher, unterstützt den neuen Direktor tatkäftig in den Bereichen Unterhalt und Verwaltung der Gebäude, Rechnungswesen, Buchhaltung und Bibliotheksverwaltung.

Wohnhäuser
Mit Ausnahme des Labors erfuhren im Berichtsjahr sämtliche Gebäude kleine oder grössere Aussen-, bzw. Innenrenovationen. Drei der vier Wohnhäuser wurden zudem im Rahmen eines neuen Sicherheitsdispositives des ORSTOM an ein Telefonnetz angeschlossen. Drei neue Telefonlinien sollen zudem die telefonische Verbindung des CSRS Adiopodoumé mit der Stadt verbessern. Die betreffenden Kosten werden bedeutend sein, doch werden sie sich im Hinblick auf einzusparende Fahrten nach Abidjan bezahlt machen. In den kommenden Jahren wird eine systematische Erneuerung der Haushaltapparate (Kühlschränke, Kochherde, Klimageräte, etc.) notwendig werden. Viele dieser Geräte sind überaltert, leistungsschwach und unökonomisch.

Bibliothek
Die Bibliothek wurde gemäss einem im Februar 1987 entwickelten Konzept von Frau Barbara Locher gesichtet, geordnet, katalogisiert und wird nun von ihr verwaltet. Dieser Bibliothek wird in Zukunft ebenfalls vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt werden müssen, da sich die nahe gelegene ORSTOM-Bibliothek immer mehr in gewissen engen Fachrichtungen (z.B. Zell-, Molekular- und Mikrobiologie sowie Biotechnologie) spezialisiert. Klassische Abteilungen wie Botanik, Zoologie und Oekologie werden nebst den zugehörigen Bibliotheken leider aufgehoben.

Im Laufe des Jahres konnte die Infrastruktur des CSRS mit einem IBM Personal Computer ergänzt werden. Der Präsident der Kommission sorgte für die Beschaffung eines geeigneten, mit den meisten an schweizerischen Universitäten vorhandenen System kompatiblen Gerätes und für die Einführung und Schulung der vorhandenen Forscher durch einen Angehörigen des Institutes für Lebensmittelwissenschaft der ETH.

Wagenpark
Dem Zentrum standen 1987 fünf Motorfahrzeuge zur Verfügung. Eines davon ist nahezu neunjährig, weist über 220'000 Fahrkilometer auf und muss dringend ersetzt werden. Eine Analyse der Fahrten ergab, dass ca. 1/4 aller Fahrten weniger als fünf Kilometer weit führen. Aus diesem Grunde wurde auf Ende Jahr ein Motorfahrrad und ein Fahrrad angeschafft. Dies wird die unnötige Blockierung von Fahrzeugen für Kurzfahrten vermindern.

Auslastung der Infrastruktur
15 Schweizer Forscher, der Kommissionspräsident, ein Computerfachmann und drei Forscher des Centre Néerlandais benutzten im Berichtsjahr die Wohngelegenheiten, bzw. die gesamte Infrastruktur der Station. 20 zusätzliche Personen logierten während insgesamt

221 Tagen als Gäste im Centre. Der Wohnraum war damit im Mittel zu 65 %, die Arbeitsplätze zu 50 % belegt. Die im Vergleich zum Vorjahr etwas geringere Auslastung ist zufällig, ein Trend lässt sich daraus nicht ableiten.

Personal
Im Berichtsjahr arbeiteten im CSRS fünf Festangestellte sowie der vom CSRS bezahlte Hausangestellte des Stationsleiters. Die drei bisher beschäftigten Hilfswächter mussten im Rahmen der Neukonzeption des Sicherheitsdispositives der ORSTOM, in welches das CSRS eingeschlossen ist, entlassen werden. Die Nachtbewachung wird seit 15. Mai von einer professionellen Gesellschaft ausgeführt, welche für das ganze Areal 25 Wächter einsetzt.

Neben den üblichen Sozialleistungen und Kostenvergütungen für Medikamente konnte im vergangenen Jahr für die Festangestellten eine Spitalversicherung abgeschlossen werden.

Schlussbemerkungen

Das Centre Suisse verlebte 1987 ein bewegtes Jahr. Auf Jahresbeginn trat der erste CSRS-Angestellte nach 35 Dienstjahre in den Ruhestand. Mitte Jahr übernahm ein neuer Direktor die Geschicke der Station und während des ganzen Jahres herrschte nicht unbedeutende Spannung wegen dem erwarteten Abschluss des schon lange geplanten Protocole d'Accord und wegen weit ausholenden Plänen, das ORSTOM und die beiden Forschungsstationen Centre Suisse und Centre Néerlandais in ein internationales Forschungszentrum umzuwandeln. Bis ein solches Gebilde geboren sein wird, braucht es erfahrungsgemäss aber noch Zeit. Die SNG wäre daher gut beraten, wenn sie den Abschluss des längst fälligen Protocole d'Accord nun tatkräftig vorantreiben würde.

Der Präsident: Prof. Marc Bachmann

Denkschriftenkommission

Publikationen
Im Berichtsjahr erschienen im Kommissionsverlag (Birkhäuser, Basel) zwei Denkschriften:

DSNG Band 100: M.M. Duckert-Henriod et C. Favarger: "Contribution à la cytotaxonomie et à la cytogéographie des Poa (Poaceae = Graminae) de la Suisse"
DSNG Band 101: Conradin A. Burga: "Gletscher- und Vegetationsgeschichte der Südrätischen Alpen seit der Späteiszeit (Puschlav, Livigno, Bormiese)"

Zur Publikation als Denkschriften werden naturwissenschaftliche Arbeiten bevorzugt, die eine thematische Beziehung zur Schweiz haben. Gerade für umfangreiche Arbeiten, die kaum in einer Zeitschrift untergebracht werden können, bietet sich hier eine Publikationsplattform.